

**Produktname: GSTA4 (2P11) Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe11828**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	0,5 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Kaninchen-IgG in phosphatgepufferter Kochsalzlösung (PBS), pH 7,4, 150 mM NaCl, 0,02 % Konservierungsmittel Typ N und 50 % Glycerin. Kurzfristig bei +4 °C lagern. Langfristig bei -20 °C lagern. Wiederholtes Einfrieren und Auftauen vermeiden.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:1000-1:5000

**tnis**

**Molekulargewicht** 26kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	GSTA4
<b>Alternative Namen</b>	GSTA4;
<b>Gen-ID</b>	2941.0
<b>SwissProt ID</b>	O15217
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid des menschlichen GSTA4

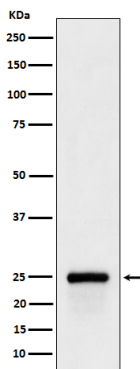
**Hintergrund**

Die Konjugation von reduziertem Glutathion mit einer Vielzahl exogener und endogener hydrophober Elektrophile ist möglich. Dieses Isoenzym weist eine hohe katalytische Aktivität gegenüber 4-Hydroxyalkenalen wie 4-Hydroxynonenal (4-HNE) auf.

## Forschungsbereich

Signaltransduktion

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse der GSTA4-Expression im Lysat von 293T-Zellen.